

**Rede von Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis anlässlich des
Festaktes zum 5jährigen Jubiläum der
Städtepartnerschaft Erlangen-Beşiktaş,**

am 24.4.2008 in Beşiktaş,

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister İmail Ünal,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde!

Im Herbst 2003 – vor knapp fünf Jahren - haben wir in Erlangen und in Beşiktaş unsere Partnerschaft offiziell unterzeichnet.

Ich bin sehr stolz, dass es uns gelungen ist, in dieser kurzen Zeit zahlreiche Begegnungen von

Menschen in unseren beiden Städten zu ermöglichen, zahlreiche gemeinsame Projekte zu starten und damit eine lebendige Partnerschaft zwischen Erlangen und Beşiktaş zu gestalten.

Stopp – Übersetzung

Viele Ereignisse im Vorfeld und auch die Erfahrungen der vergangenen 5 Jahre haben deutlich gemacht, unsere beiden Städte viel Gemeinsamkeiten und Anknüpfungspunkte haben.

Lassen Sie mich ein wenig zurückblicken auf das Erreichte:

Besonders froh macht mich, dass es mittlerweile drei sehr gut funktionierende Schulpartnerschaft-

ten gibt mit jeweils zwei Austausch pro Jahr. Erst vergangene Woche hat der erste Austausch zwischen dem Beşiktaş Anadolu Lisesi und dem Erlanger Emmy-Noether-Gymnasium in Erlangen stattgefunden, haben sich neue deutsch-türkische Freundschaften entwickelt.

Stopp – Übersetzung

Die Schulpartnerschaften zwischen dem Sakip Sabanci Lisesi und dem Marie-Therese-Gymnasium, dessen Schulzirkus Mozarella heute hier bei uns ist und das Fest-Programm mitgestaltet besteht – ebenso wie die Partnerschaft zwi-

schen dem Etiler Lisesi und der Realschule am Europakanal seit Anfang an.

Dies ist für mich ein wesentlicher Pfeiler der Partnerschaft, denn der Austausch und die Begegnung wird unseren Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten für die Zukunft erschließen, ihre kulturelle Sensibilität schärfen und ihren Horizont erweitern.

Stopp – Übersetzung

Kunst- und Kulturinteressierte sowie Kulturschaffende haben in den vergangenen 5 Jahren hervorragende Arbeit geleistet und sich gegenseitig befruchtet:

Im Jahr 2006 hat der Städtepartnerschaftsverein ERBES einen sehr eindrucksvolles und einfüh-

sames Portrait unter dem Titel „Beşiktaş – Metropole am Bosphorus“ realisieren können, zu dessen Premiere Ismail Ünal zusammen mit der „Hauptdarstellerin“ Mualla hanım nach Erlangen gereist ist. Dieser Film, lieber Ismail, meine sehr verehrten Damen und Herren, ist für die Erlanger Bevölkerung eine wunderbare Einstimmung auf ihre Partnerstadt. Ich kenne niemanden, der nach dem Film nicht spontan nach Beşiktaş und nach Istanbul reisen möchte!

Stopp – Übersetzung

Wir haben in Erlangen bereits 3 Künstler der Mimar-Sinan-Universität zu Workshops zu Gast ge-

habt, deren Skulpturen in Erlangen zu sehen sind. In diesem Jahr haben wir gleich zwei große Projekte realisieren können: im Februar hat ERBES eine großartige Ausstellung im Erlanger Kunstmuseum unter dem Titel „Istanbul 7 – Stadtverbindung – Sehir Hatlari“ gezeigt, die ein großer Erfolg war und einen hervorragenden Einblick in die aktuelle Kunstszene von Istanbul gewährt hat.

Stopp – Übersetzung

Aktuell hat der Erlanger Bildhauer Dieter Erhard, der heute auch anwesend ist, eine Skulptur, den „Wunschfisch“ geschaffen, den wir gestern feier-

lich der Stadt Beşiktaş als Geschenk übergeben haben.

Stopp – Übersetzung

Darüber hinaus hat es zahlreiche Begegnungen und Austausche auf vielen Ebenen gegeben, die ich hier nur schlagwortartig nennen möchte:

Teilnahme des früheren STMI und heutigen Ministerpräsidenten Dr. Günter Beckstein an der Konferenz über kommunale Selbstverwaltung in Beşiktaş

Die Fachbesuche Schule und Sport sowie Wissenschaft und Wirtschaft in Beşiktaş

Studien und Praktikantenaufenthalte in Erlangen

Stopp – Übersetzung

Das Gastspiel des Istanbul Schattentheaters in Erlangen

Die Kontakte zwischen den Service-Clubs und Vereinen

Die Internationale Frauenkonferenz in Erlangen mit einer Vertreterin aus Beşiktaş

Der unvergessene Auftritt der Folkloregruppe OYUN in Erlangen vor einem Jahr

Die Interreligiöse Begegnungsreise nach Beşiktaş im vergangenen Jahr zu der wir in diesem Jahr einen Gegenbesuch in Erlangen einladen.

Stopp – Übersetzung

Lieber Ismail Ünal, liebe Freundinnen und Freunde, Städtepartnerschaften sind – das steht ganz außer Frage – ein Garant für den Frieden zwischen den Völkern.

Städtepartnerschaften schaffen Kontakte, Beziehungen und Freundschaften zwischen Menschen, das „Fremde, Unbekannte“ wird zum „Bekanntem“

– getreu der Erkenntnis, dass Fremde Freunde sind, die man nur noch nicht kennengelernt hat.

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam weiter zu gehen und die deutsch-türkischen Beziehungen erfolgreich fortzuführen.

Stopp – Übersetzung

Ich danke an dieser Stelle Ihnen, lieber Ismail Ünal, dem Stadtrat und der Verwaltung von Beşiktaş, sowie allen Institutionen, Vereinen und Freunden der Städtepartnerschaft in Beşiktaş für Ihr großes Engagement und die große Gastfreundschaft, die alle Erlangerinnen und Erlanger hier erfahren durften und dürfen.

Stopp – Übersetzung

Mein besonderer Dank in Erlangen gilt dem Förderverein Städtepartnerschaft Erlangen – Beşiktaş ERBES unter Vorsitz von Ruhi Teksifer und Michael Greissel, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Partnerschaft von Anfang an mit großem bürgerschaftlichen Engagement in Erlangen bekannt zu machen und mit Leben zu erfüllen. Dem Erlanger Stadtrat, den Institutionen, Organisationen und Vereinen danke ich ebenfalls für ihren großen Einsatz für diese Städtepartnerschaft.

Stopp – Übersetzung

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass es uns gelingen wird, die Aufnahme und den Ausbau der wissenschaftlichen Beziehungen zwischen unserer Friedrich-Alexander-Universität und den Universitäten in Beşiktaş voranzubringen und den Austausch in den Bereichen Medizin und Gesundheit sowie Umwelt und nachhaltige Entwicklung zu beginnen.

Erlangen als Wirtschafts-Standort für innovative Technik bietet hier beste Möglichkeiten für die Kooperation zwischen Institutionen und Unternehmen in beiden Städten.

Stopp – Übersetzung

In den Bereichen Kultur und Soziales wollen wir unsere guten Ansätze ausbauen und zum Wohle beider Städte gestalten.

Stopp – Übersetzung

Partnerschaft soll sich aber nicht nur in öffentlichen Initiativen oder in den Beziehungen zwischen den Vertretern der Städte zeigen. Meine Vision ist, dass sie sich in unserem täglichen Umgang auf allen Ebenen widerspiegelt. Es soll selbstverständlich werden, sich auszutauschen, Erfahrungen zu vergleichen und zusammenzuarbeiten.

Stopp – Übersetzung

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass die Partnerschaft zwischen Beşiktaş und Erlangen auch in Zukunft dem Wohle unserer Städte und ihrer Bevölkerung dienen und einen Beitrag zur deutsch-türkischen Freundschaft leisten wird.

Vielen Dank – Tschok teschekkürler.

Stopp – Übersetzung

Lieber Ismail, ich möchte Dir heute als kleines Zeichen unseres großen Dankes eine Erlanger Rose überreichen. Die Rose wurde neu gezüchtet und trägt den Namen unserer Markgräfin Sophie Caroline. Ich würde mich freuen, wenn Sie als Zeichen unserer Freundschaft künftig hier in Beşiktaş blühen würde.